

	<p>Objekt: Porträt Constantia Henrietta von Ilgen</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1713</p>
--	--

Beschreibung

Die Urgroßmutter Fürst Pücklers väterlicherseits war die Tochter des preußischen Staatsministers von Ilgen, der auf Schloss Britz bei Berlin lebte.

Constantia Henrietta heiratete am 17. März 1718 Erdmann von Pückler (1687-1742), der das Gut Branitz besaß. Für ihre beiden Kinder (August Heinrich, Opa Fürst Pücklers, und Louise Henriette) erwarb sie 1722 das Gut Wolkenberg, wo ihr Mann 1747 bestattet wurde, und 1723 Stradow. Nach Erdmanns Tod vermählte sie sich 1745 mit Johann Sigismund Graf von Bronikowsky.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe: 50 cm, Breite: 40,9 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1714
	wer	Georg Lisiewski (1674-1750)
	wo	
Besessen	wann	1811-1871
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Restauriert	wann	1975-1981
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constantia Henrietta von Pückler, geb. von Ilgen (1702-1747)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	

Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Vestibül

Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 69
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 14